

ÖFFENTLICHER VORTRAG: MOSCHEEBAU KONFLIKTE IN DEUTSCHLAND

DR. THOMAS SCHMITT

(MAX-PLANCK-INSTITUT ZUR ERFORSCHUNG
MULTIRELIGIÖSER UND MULTIETHNISCHER
GESELLSCHAFTEN, GÖTTINGEN)

Seit rund zwei Jahrzehnten werden zunehmend sichtbare Moscheen in Deutschland errichtet. Selten gestalten sich entsprechende Bauvorhaben konfliktfrei. Der Vortrag gibt einen Überblick zu Moscheebauten in Deutschland und erläutert anhand ausgewählter Fallbeispiele typische Argumentationen in Moscheekonflikten und die Faktoren, die zu einer Eskalation der Konflikte führen können.

Donnerstag, 27. Oktober 2011 | 16:00 Uhr (s.t.)
Ruhr-Universität Bochum | Raum: GA 8/133



Organisation und Kontakt:

Nachwuchsforscherguppe „Religion vernetzt“ - CERES

E-Mail: pjotr.suder@rub.de | eva-maria.doering@rub.de